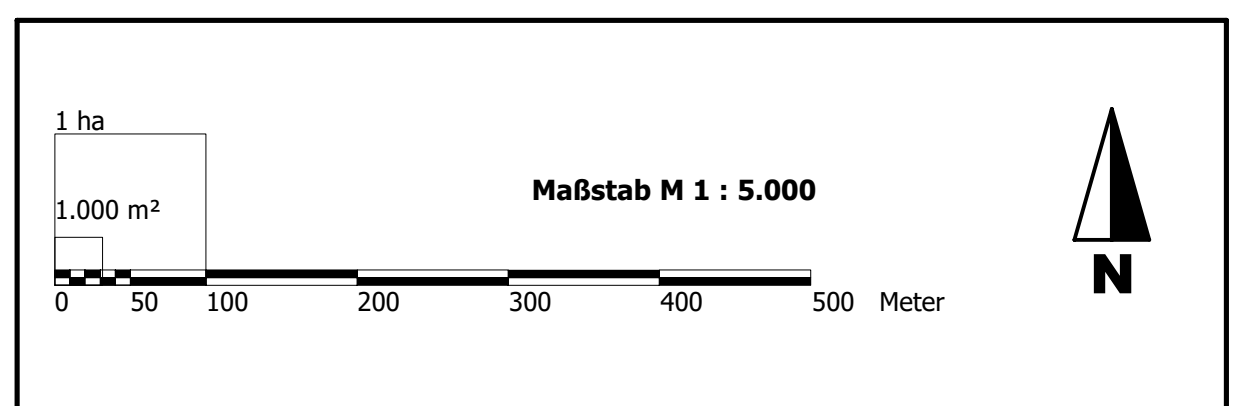


**Örtliches Raumordnungsprogramm 2002
Marktgemeinde Klein-Pöchlarn**

**Flächenwidmungsplan
6. Änderung - Beschluss**

Übersicht:

Begründungen für die Festlegungen sind den jeweiligen Erläuterungsberichten zu entnehmen!



Planverfasser:
Kommunalialog Raumplanung GmbH
Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung
Fn 416.999d, LG St. Pölten
Feldgasse 1, 3130 Herzogenburg, T.: +43(0)2782/85101
Fil. St. Pölten; Europaplatz 7, 3100 St. Pölten

Planzahl: 19 0238
Datum: 29.01.2021
DKM-Stand: 10/2018
DKM-Beschluss: 10/2018

Legende: Widmungsfestlegungen

BW	Bauland-Wohngebiet
BK	Bauland-Kerngebiet
BB	Bauland-Betriebsgebiet
BI	Bauland-Industriegebiet
BA	Bauland-Agrargebiet
BS-	Bauland-Sondergebiet mit Angabe der besonderen Nutzung BS-Einrichtungen Freizeitanlage = betriebliche Einrichtungen für den Betrieb der Freizeitanlage entlang der Donau
BO	Bauland-erhaltenswerte Ortsstruktur
-A	A3: Vorlage eines Parzellierungskonzeptes; die Eigentümer müssen sich privat rechtlich der Gemeinde gegenüber verpflichten, die Parzellierung entsprechend dem Konzept durchzuführen A4: Vorlage von Baunsuchen für die südlichen als BW gewidmeten Teile der Grundstücke 520, 521, 542 und 536
-F	Befristete Baulandwidmung; die Frist läuft 5 Jahre und 14 Tage nach dem Kundmachungstag ab
-Vt	Baulandwidmung mit vertraglicher Bindung
Glf	Grünland-Land- und Forstwirtschaft
Glf-O	Grünland-Land- und Forstwirt., landwirtschaftl. Vorrangfläche
Gho	Grünland land- und forstwirtschaftliche Hofstelle
Ggu	Grünland-Grünürtel mit Funktionsfestlegung: -Auwald: Erhaltung des Auwald-Lebensraumtypes -Stuebost: Erhaltung der Stuebostwiesen

Legende: Widmungsfestlegungen (cont.)

Gsh	Grünland Schutzhaus
Geb	erhaltenswerter Bau im Grünland mit symbolhafter Darstellung des Gebäudes Angabe der fortlaufenden Nummer
Gmg	Grünland Materialgewinnungsstätte mit Festlegung der Folgewidmungsart
Gg	Grünland Gärtnerei
Gkg	Grünland Kleingarten
Gspo	Grünland Sportstätte
Gspi	Grünland Spielplatz
Gc	Grünland Campingplatz
G++	Grünland Friedhof
Gp	Grünland Parkanlage
Ga-	Grünland Abfallbehandlungsanlage mit Angabe der Art der Verwertung
Gd	Grünland Aushubdeponie
Glp	Grünland Lagerplatz
Gö	Grünland Ödland/Ökofläche
Gwf	Grünland Wasserfläche
Gfrei	Grünland Freihaltefläche
Gwka	Grünland Windkraftanlage
Vp	Verkehrsfläche-öffentlich
Vp	Verkehrsfläche-privat

Kentlichmachungen

Die Kentlichmachung von Flächen, die durch rechtswirksame überörtliche Planungen (z.B. Eisenbahn) für eine besondere Nutzung gewidmet sind und die Kentlichmachung von Flächen, für die auf Grund von Bundes- und Landesgesetzten Nutzungseinschränkungen bestehen, dient der allgemeinen Information. Ihre Darstellung im Flächenwidmungsplan ist nicht rechtsverbindlich. Gemeinderat und Planverfasser übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit und Vollständigkeit.

A1 S33 L471	Autobahn, Bundes Schnellstraße, Bundesstraße, Landesstraße
Bahn Vp-Bahn	öffentliche Eisenbahn bzw. private Eisenbahn mit Eintragung der Schienenverkehrsart (mit dBA-Angabe)
Wald (2 Varianten)	Schutzwald
Bannwald	Erholungswald
W	Gewässer
Flugplatz	öffentlicher Flugplatz bzw. privater Flugplatz mit Eintragung der Fluglärmsone (mit dBA-Angabe)
EG 600mm	Leitungen mit besonderer Bedeutung
Seilbahn	Seilbahn
Schleppfl	Schleppfl
Sprengmittelanlage	Sprengmittelanlage mit Gefährdungsbereich
Nationalpark	Nationalpark
Naturdenkmal	Naturdenkmal (mit mitgeschütztem Bereich)
FHW	Fernheizwerk
EW	Elektrizitätswerk
UW	Umspannwerk
KÄ	Kläranlage
PW	Pumpwerk
L	Landschaftsschutzgebiet
NP	Naturpark
N	Naturschutzgebiet
Natura 2000	Natura 2000
HA	Gefahren-Betrieb mit Gefahrenbereich
Bergbauebiet bzw. Halde	Bergbauebiet bzw. Halde (Steinbruch, Schottergrube, Lehmgrube)
Schießplatz	Schießplatz
MS	militärisches Sperrgebiet
ML	militärischer Übungsplatz
HQ 100	Überflutungsgebiet (Angabe der Häufigkeit)
rote Zone	wildbach- bzw. lawinengefährdete Fläche rote und gelbe Gefahrenzone
gelbe Zone	Fläche mit zu hohem Grundwasserspiegel
GR	Retentionsgebiet/-becken
R	Fläche in extremer Feuchtlage
FL	Fläche in extremer Feuchtlage
Natura 2000	Europaschutzgebiet
WB	Hochbehälter
WB	Wasserbehälter
FS	Funk/ oder Sendestation
P	Parkplatz
BD	Bodendenkmal
QS	Quellschutzgebiet
BS	Brunnenschutzgebiet
HQS	Heilquellschutzgebiet
GS	Grundwasserschongebiet
ML	Meliorationsgebiet
BS	Bodenschutzanlage
RU	rutschgefährdete Fläche
ST	steinschlaggefährdete Fl.
TR	Fläche mit ungenügender Tragfähigkeit
SL	Fläche in extremer Schattenlage

Hinweise

Straßenfluchtlinien
Die Lage von Straßenfluchtlinien und somit das genaue Ausmaß von Abtreibungsverpflichtungen an das öffentliche Gut werden im Bebauungsplan festgelegt. Ihre unmittelbare Ableitung aus dem Flächenwidmungsplan ist unzulässig.

Bauverbote und Beschränkungen aufgrund von Bundes- und Landesgesetzen
Haupt- und Nebenbahnen und Straßenbahnen auf eigenem Gleiskörper:
Bauverbote innerhalb von 12 Metern von der Mitte des äußeren Gleises (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

Selbstbahnen:
Bauverbote innerhalb von 12 Metern beiderseits des äußeren Seilstranges (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

Berg- und Talstationen von Selbstbahnen:
innerhalb der Bahngrundgrenze und bis zu 12 Meter von dieser (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

alle Eisenbahnanlagen:
generelle Verbot der Errichtung von Anlagen und der Vornahme sonstiger Handlungen, durch die der Bestand der Eisenbahn und die sichere Betriebsführung gefährdet wird (§ 39 Eisenbahngesetz 1957)

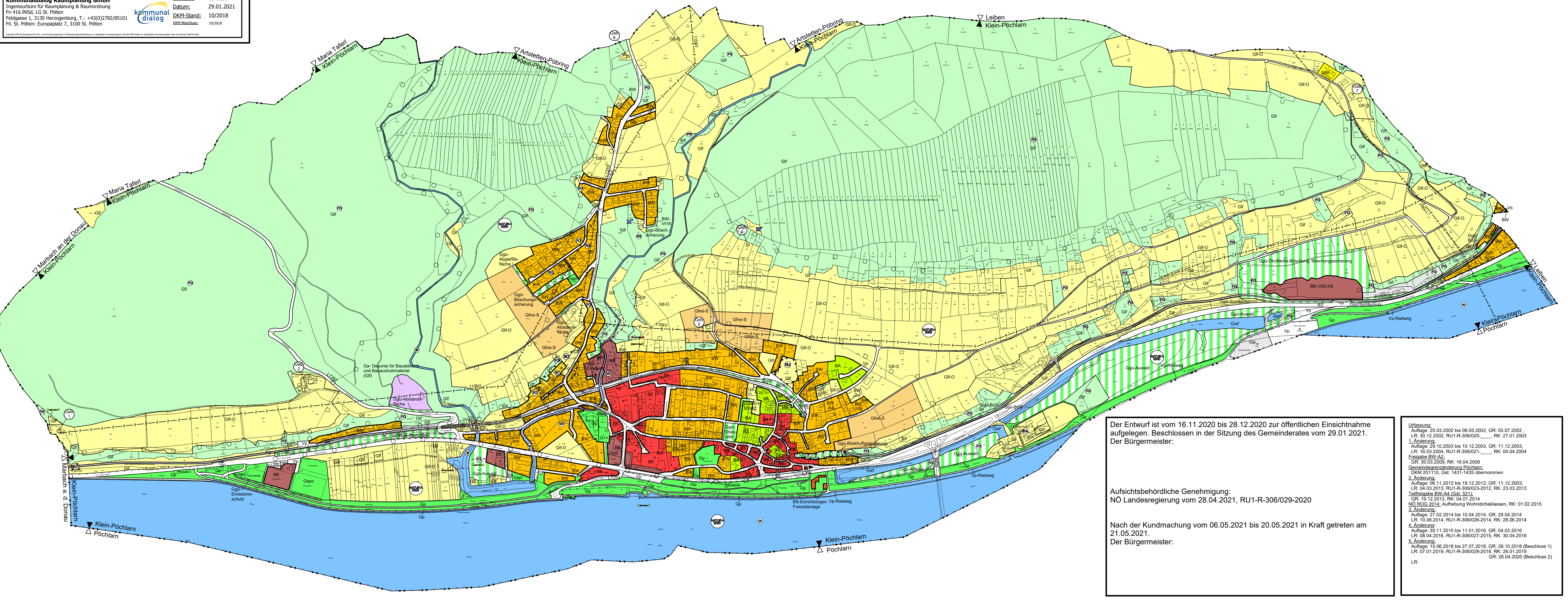
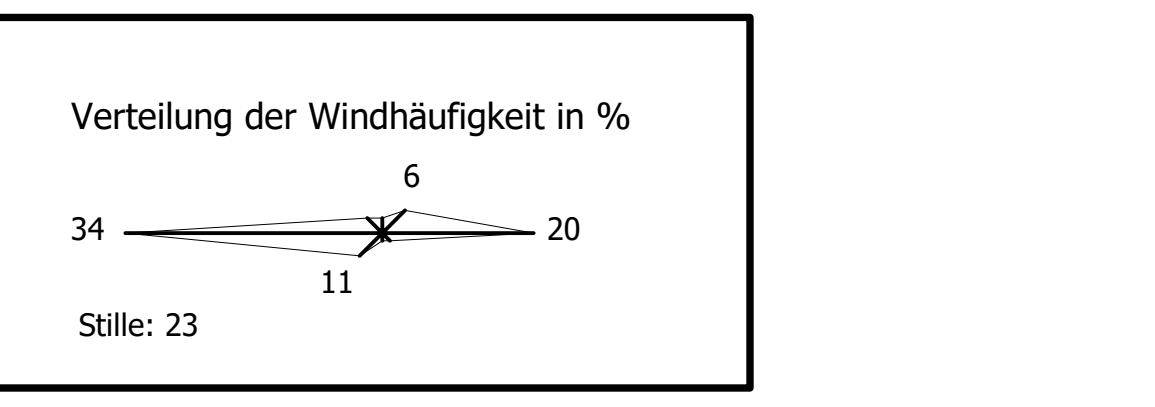
Eisenbahnen mit Dampftrieb:
Anlagen in einer Entfernung von bis zu 50 Metern sind sicher gegen Zündung durch Funken (stündungssicher) herzustellen (§ 40 Eisenbahngesetz)

Bundesautobahnen:
bereits Bauverbote in einer Entfernung von 40 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)

Bundesstraßen:
bereits Bauverbote in einer Entfernung von 25 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)

Landesstraßen II außerhalb eines Ortsbereiches:
bereits Bauverbote in einer Entfernung von 15 Metern (§ 13b NÖ Straßengesetz)

Landesstraßen I außerhalb eines Ortsbereiches:
bereits Bauverbote in einer Entfernung von 10 Metern (§ 13b NÖ Straßengesetz)



Der Entwurf ist vom 16.11.2020 bis 28.12.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2021.
Der Bürgermeister:

Aufsichtsbehördliche Genehmigung:
NÖ Landesregierung vom 28.04.2021, RU1-R-306/029-2020

Nach der Kundmachung vom 06.05.2021 bis 20.05.2021 in Kraft getreten am 21.05.2021.
Der Bürgermeister:

Umfassung:
Aufgabe: 25.03.2002 bis 08.05.2002, RK: 05.07.2002
LR: 30.12.2002, RU1-R-306/029-2020, RK: 27.01.2003
1. Änderung:
Aufgabe: 29.10.2003 bis 10.12.2003, RK: 11.12.2003
LR: 16.03.2004, RU1-R-306/029-2020, RK: 04.04.2004
Freigabe BW-A2:
GR: 30.03.2009, RK: 16.04.2009
Gemeinderatsentscheidung Pöchlarn:
DKM 2011/10, GSt. 1431-1435 übernommen
2. Änderung:
Aufgabe: 08.11.2012 bis 18.12.2012, RK: 11.12.2003, LR: 04.03.2013, RU1-R-306/023-2012, RK: 23.03.2013
Teilfreigabe BW-A4 (GSt. 521):
GR: 19.12.2013, RK: 04.01.2014
NÖ ROG 2014, Aufhebung Wohnrichteklassen, RK: 01.02.2015
3. Änderung:
Aufgabe: 27.02.2014 bis 10.04.2014, GR: 29.04.2014, LR: 10.06.2014, RU1-R-306/026-2014, RK: 28.06.2014
4. Änderung:
Aufgabe: 30.11.2015 bis 11.01.2016, GR: 04.03.2016, LR: 08.04.2016, RU1-R-306/027-2015, RK: 30.04.2016
5. Änderung:
Aufgabe: 15.08.2018 bis 27.07.2018, GR: 29.10.2018 (Beschluss 1), LR: 07.01.2019, RU1-R-306/028-2018, RK: 26.01.2019, GR: 28.04.2020 (Beschluss 2)
LR: